



DETMOLD

**Kulturstadt
im Teutoburger Wald**

Budgetbuch 2011

**Fachbereich 7
Städtische Betriebe**

Budgetbuch Fachbereich 7 Städtische Betriebe

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Haushaltssatzung	1 -4
2. Verzeichnis der Produkt- und Auftragssachkonten mit Deckungsvermerken	5 - 14
3. Produktplan	15
4. Planungsreport	17 - 20
5. <u>Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne / Investitionsmaßnahmen</u>	
5.1 Fachbereich 7 – Städtische Betriebe	22 - 23
5.2 <i>Produktgruppe 700 Garten- und Landschaftsbau</i>	
5.2.1 Produkt 100 Pflege öffentliche Grünanlagen	24 - 26
5.2.2 Produkt 200 Kompostierung	28 - 29
5.3 <i>Produktgruppe 710 Friedhofs- und Bestattungswesen</i>	
Produkt 100 Friedhöfe und Bestattungen	30 - 32
5.4 <i>Produktgruppe 720 Straßen und Wege</i>	
5.4.1 Produkt 100 Straßen- und Wegeunterhaltung	34 - 35
5.4.2 Produkt 200 Straßenreinigung und Winterdienst	36 - 38
5.5 <i>Produktgruppe 730 Abfallwirtschaft</i>	
Produkt 100 Abfallsammlung / Beratung	40 - 41
5.6 <i>Produktgruppe 740 Fuhrpark und Werkstätten</i>	
5.6.1 Produkt 100 Bauhandwerk und Service für Dritte	42 - 43
5.6.2 Produkt 200 Metallwerkstatt	44 - 45

- Anmerkung zum vorläufigen Ergebnis 2009 -

In den Ergebnis- und Finanzplänen wird das vorläufige Ergebnis 2009 ausgewiesen. Der Jahresabschluss 2009 ist in seiner Gesamtheit noch nicht abgeschlossen, so dass sich noch Korrekturen in einzelnen Bereichen ergeben können.

Haushaltssatzung der Stadt Detmold für das Haushaltsjahr 2 0 1 1

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW 2009, S. 950) hat der Rat der Stadt Detmold mit Beschluss vom 24.02.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	164.257.020 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	181.650.834 €

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	156.490.716 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	172.099.998 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	28.991.058 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	35.764.698 €

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen im Haushaltsjahr 2011 erforderlich ist, wird auf

10.000.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

18.197.800 €

festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans im Haushaltsjahr 2011 wird auf

17.393.814 €

festgesetzt.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung im Haushaltsjahr 2011 in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

40.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|-----------------|
| 1. | Grundsteuer: | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 192 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 440 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer: | |
| | auf | 422 v.H. |

§ 7

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Über- und außerplanmäßige **Aufwendungen und Auszahlungen**, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind im Sinne des § 83 GO NRW erheblich, wenn sie mindestens **25.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind erheblich, wenn sie im Einzelfall den Betrag von **15.000 €** überschreiten, davon ausgenommen sind die internen Leistungsverrechnungen und bilanzielle Abschreibungen im Rahmen des Jahresabschlusses.

Unerheblich sind ferner alle über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem **Jahresabschluss**, der Umsetzung des **NKF** sowie finanzneutrale Mittelumschichtungen zwischen den Organisationsbereichen, die bei Strukturänderungen der Verwaltung und im Bereich der Personalwirtschaft erforderlich werden. Unerheblich sind ebenso alle über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die aus **finanzstatistischen Gründen** für die finanzneutrale Änderung von Sachkonten erforderlich werden.

Über- und außerplanmäßige **Verpflichtungsermächtigungen** gem. § 85 GO NRW, die auf gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage beruhen, sind als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall mehr als **150.000 €** betragen.

Alle übrigen über- und außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen gelten als erheblich, wenn sie im Einzelfall mehr als **50.000 €** betragen.

Die erheblichen **Aufwendungen und Auszahlungen** sowie **Verpflichtungsermächtigungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates. Im Übrigen sind die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen dem Rat zur Kenntnis zu bringen, sofern sie nicht geringfügig sind. Geringfügig in diesem Sinne sind Beträge bis zu **5.000 €**.

§ 8

Budgets und Deckungsfähigkeiten

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO (siehe auch „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“ [gelbe Seiten]) bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Die Erträge/Aufwendungen bzw. Einzahlungen/Auszahlungen innerhalb der kosten-rechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Innerhalb der Budgets sind die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendun-gen für die Haushaltsführung verbindlich.

Für die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes gilt das „Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken“.

Sämtliche Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Produktbudgets werden gem. § 13 Absatz 2 GemHVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Der im § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen darf nicht überschritten werden.

§ 9

Ausweis von Investitionen in Teilfinanzplänen

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfi-nanzplan nach § 4 Absatz 4 GemHVO wird, bezogen auf den Gesamtausgabebedarf von Einzelmaßnahmen, grundsätzlich auf **250.000 €** festgesetzt.

§ 10

Stellenplan

Rechtsfolge bei Stellen mit einem kw.- bzw. ku.-Vermerk:

kw.-Vermerk:	Die Stelle entfällt beim Ausscheiden des Stelleninhabers.
ku.-Vermerk:	Die Stelle ist nach Ausscheiden des Stelleninhabers umzuwandeln.

Detmold, 24.02.2011



Heller
(Bürgermeister)

Verzeichnis der Produktsachkonten und Aufträge mit Deckungsvermerken

Grundsatz der Gesamtdeckung

Grundsätzlich dienen die Erträge zur Deckung der Aufwendungen sowie die Einzahlungen zur Deckung der Auszahlungen (vgl. § 20 GemHVO).

Bildung von Budgets / Gegenseitige Deckungsfähigkeit

Zur flexiblen Haushaltsführung werden gemäß § 21 Absatz 1 GemHVO die Erträge und Aufwendungen innerhalb der einzelnen Organisationsbereiche mit Ausnahme

- der Verfügungsmittel sowie
- nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (z. B. bilanzielle Abschreibungen, interne Leistungsverrechnungen etc.)

jeweils zu einem Budget verbunden, sofern nicht andere Deckungsvermerke gemäß § 21 Absatz 2 GemHVO bestehen. Das Gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Zusätzlich werden alle nicht zahlungswirksamen Zuführungen im Personalbereich (wie Pensionsrückstellungen, Altersteilzeitrückstellungen, Beihilferückstellungen) zu einem Budget verbunden.

Die Erträge und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen innerhalb der kostenrechnenden Einrichtungen werden zu jeweils gesonderten Budgets verbunden.

Darüber hinaus werden die nachfolgenden Produkt-Sachkonten zu einem gesonderten Budget verbunden:

Produkt 004.420.100: Volkshochschule

Projekt: „Berufsbezogene Sprachförderung“

Ertrags-/ Aufwandskonto	Aufwandskonto	Einzahlungs-/ Auszahlungskonto	Bezeichnung
5019006		7019006	Honorare Projekte
5422013		7422013	Mieten
5431152		7431152	Sachmittel

Projekt: „Zusätzlicher Hauptschulabschlusskurs“

Ertrags-/ Aufwandskonto	Einzahlungs-/ Auszahlungskonto	Bezeichnung
5012009	7012009	Dienstaufwendungen/ Dienstbezüge
5012199	7012199	Personalaufwand / -auszahlung 2010/2011
5019009	7019009	Honorare Projekte
5022009	7022009	VBL- Beiträge, Umlagen
5032109	7032109	Sozialversicherung
5032209	7032209	Berufsgenossenschaftsbeiträge
5391034	7391034	Qualifizierungsgeld für Teilnehmer/ -innen
5391199	7391199	Sachaufwand / -auszahlung 2010/2011
5422008	7422008	Raummieten
5431127	7431127	Lehr- und Unterrichtsmittel

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstücksservice

Unterhaltungsmaßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Ertrags-/ Aufwandskonto	Einzahlungs-/ Auszahlungskonto	Bezeichnung
5211922	7211922	Ferdinand-Brune-Haus
5211923	7211923	Wittekindstraße
5211924	7211924	Jugendzentrum Detmold West
5211931	7211931	KiTa Georg-Weerth
5211934	7211934	KiTa Jerxen-Orbke
5211936	7211936	KiTa Hiddeser Berg

Ferner wird im Rahmen des Konjunkturpaketes II das Sachkonto 5391900 / 7391900 „Weiterleitung von Zuschüssen aus dem Konjunkturpaket II an private Träger“ der Produkte 006.200.100 „Kinder in und außerhalb von Tageseinrichtungen und in Tagespflege“ und 003.400.100 „Schulen“ zu einem Budget verbunden.

Gegenseitige Deckungsfähigkeit im investiven Teil des Finanzplanes

Innerhalb eines Auftrages sind die Sachkonten gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen sowie Software ober- und unterhalb 410 Euro netto innerhalb eines Fachbereiches werden grundsätzlich für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Fachbereiche 3, 7 und 8. Hier gilt Folgendes:

Die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes des Fachbereiches 3 für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen ober- und unterhalb 410 Euro netto sind jeweils innerhalb der Produkte „Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen“, „Transport von Kranken“ und „Transport von Notfallpatienten“ gegenseitig deckungsfähig.

Im Fachbereich 7 sind alle Aufträge und Auftragssachkonten eines Produktes / einer Leistung gegenseitig deckungsfähig.

Im Fachbereich 8 werden die Auszahlungsermächtigungen im investiven Teil des Finanzplanes für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen im Bereich der Adlerwarte Berlebeck für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Darüber hinaus sind alle Maßnahmen innerhalb der Bereiche „Haus- und Grundstücksservice“; „Kanalbau“, „Abwasserbeseitigung“ und „Gewässerbau“, alle Hochbaumaßnahmen im Bereich der Schulen (mit Ausnahme der Beschaffung von Ersatzschulräumen im Schulzentrum Mitte) und Sportstätten sowie sämtliche Maßnahmen im Straßen- und Brückenbau einschließlich der Fußgängerüberwege und Lichtzeichenanlagen sowie der Straßenbeleuchtung gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von dieser Regelung sind die Rückzahlungen vorfinanzierter Leistungen im Kanal- und Straßenbau.

Eine weitere Ausnahme bilden die investiven Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, Investitionsschwerpunkt „Infrastruktur“. Hier sind alle Maßnahmen an Gebäuden des Produktes 001.500.100 (Haus- und Grundstücksservice) gegenseitig deckungsfähig. Darüber hinaus sind alle investiven Schulbaumaßnahmen des Konjunkturpaketes II, Investitionsschwerpunkt, „Bildungsinfrastruktur“, im Produkt Schulen (003.400.100) gegenseitig deckungsfähig.

Im Produkt „Allgemeine Finanzen“ werden alle Tilgungsleistungen mit Ausnahme der Tilgungsleistungen für Umschuldungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Unechte Deckungsfähigkeit nach § 21 Absatz 2 GemHVO

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen der nachstehend aufgeführten Produkt-Sachkonten führen zur Erhöhung der Aufwendungs- bzw. Auszahlungsermächtigung der angegebenen Produkt-Sachkonten. Diese Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen gelten **nicht** als überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW. Darüber hinaus sind sie von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Bereich: Allgemeine Finanzen und Beteiligungen

Produkt 016.900.100: Allgemeine Finanzen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4013000 / 6013000 Gewerbsteuer	5341000 / 7341000 Gewerbsteuerumlage 5342000 / 7342000 Gewerbsteuerumlage - Fonds deutsche Einheit und Länderfinanzausgleich
6927340 Einzahlung aus Krediten für Investitio- nen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlungen und Auszahlungen	7927340 Tilgung von Krediten für Investitionen; Umschuldung (Auftrag: X 16089097) Umschuldung Kredite, Einzahlungen und Auszahlungen

Produkt 015.910.100: Beteiligungen / FAIR

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141100 / 6141100 Zuwendung Land -ÖPNV-	5317100 / 7317100 Förderung -ÖPNV-
4141150 / 6141150 Zuwendung Land -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)	5317150 / 7317150 Förderung -ÖPNV- (Ausbildungsverkehr)
4651001 / 6651001 Dividenden 4651002 / 6651002 Gewinnanteile Sparkasse Detmold 4651003 / 6651003 Gewinnanteile DetCon GmbH	5441103 / 7441103 Kapitalertragsteuer

Fachbereich 2: Jugend und Soziales

Produkt 006.200.100: Kinder in und außerh. von Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141019 / 6141019 Zuweisung des Landes – Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich -	5318061 / 7318061 Weitergabe von Landeszuschüssen -Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich- 5331002 / 7331002 Angebote zur Sprachförderung im Elementarbereich
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4291100 / 6291100 Zuweisung des Landes für die Weitergabe von Investitionszuschüssen	5391100 / 7391100 Investitionszuschüsse

Produkt 006.200.200: Kinder in der Offenen Ganztagschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141005 / 6141005 Zuweisung des Landes Projekt - zuverlässige Grundschule -	5318040 / 7318040 Aufwendungen Projekt - zuverlässige Grundschule -

Produkt 006.210.100: Kinder- und Jugendarbeit, Jugendschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 006.220.100: Hilfen zur Erziehung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141013 / 6141013 Zuweisung von Gerichten, Erstattung von Strafgeldern	5331571 / 7331571 Projektbezogene Sachkosten - Jugendgerichtshilfe -
4141025 / 6141025 Zuweisung Land für Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme	5318073 / 7318073 Zuschüsse zum Ausbau der sozialen Frühwarnsysteme
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 005.230.300: Hilfen in außergewöhnlichen Situationen (ASD)

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147003 / 6147003 Spenden für Hilfsbedürftige von privaten Unternehmen	5331001 / 7331001 Zuschuss aus Spendemitteln
211000 / 6211000 Ersatz von sozialen Leistungen	5331182 / 7331182 Zuschüsse für Kinderreiche Familien, Zuschüsse für Notsituationen

Produkt 005.250.200: Fachstelle für Menschen mit Behinderung im Beruf

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4142001 / 6142001 Zuweisung anteiliger Ausgleichsabgabe durch die Hauptfürsorgestelle	5331515/ 7331515 Beihilfen nach SGB IX

Produkt 005.250.300: Seniorenarbeit und Förderung der Wohlfahrtspflege

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488022 / 6488022 Einnahmen aus Veranstaltungen - Seniorenwoche	5291402 / 7291402 Seniorenwoche und Veranstaltungen

Produkt 002.250.400: Ausländerangelegenheiten

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4481007 / 6481007 Erstattung der Kosten für die Rückführung von Ausländern	5431116 / 7431116 Kosten für die Rückführung von Ausländern

Fachbereich 3: Bürgerservice, Ordnung, Feuerwehr und Rettungsdienst

Produkt 002.300.100: Melderegister und Personaldokumente

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4311006 / 6311006 Verwaltungsgebühren – Führerscheine -	5232004 / 7232004 Kreisanteil Führerscheine

Produkt 002.320.100: Bekämpfung von Bränden, Hilfeleistung bei Unglücksfällen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produktgruppe 002.330: Krankentransport und Rettungsdienst

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4321103 / 6321103 Gebühren Leitstelle	5232001 / 7232001 Weiterleitung Leitstellengebühr an den Kreis Lippe

Fachbereich 4: Schule Bildung und Sport

Produkt 004.410.100: Stadtbücherei

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Produkt 004.420.100: Volkshochschule

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4146001 / 6146001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4148001 / 6148001 Spenden	

Produkt 004.430.100: Musikausbildung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden

Fachbereich 5: Tiefbau und Immobilienmanagement

Produkt 001.500.100: Haus- und Grundstücksservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4487001 / 6487001 Erstattung durch Haftpflichtschaden - Ausgleich	5441301 / 7441301 Abgeltung von Haftpflichtschäden
6818000 Investitionszuwendungen übrige Bereiche (Auftrag: H 01085013) Umbau der Friedhofskapelle in Hiddesen	7851513 Auszahlungen für Hochbaumaßnahme - Friedhofskapelle Hiddesen - (Auftrag: H 01085013) Umbau der Friedhofskapelle in Hiddesen

Produkt 012.510.100: Planung und Bau von Straßen

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141029 / 6141029 Zuweisung vom Land -Breitbandversorgung-	5391105 / 7391105 Investitionszuschuss -Breitbandversorgung-

Fachbereich 6: Stadtentwicklung

Produkt 009.600.100: Städtebauliche Planung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488036 / 6488036 Kostenerstattung Planungskosten	5291411 / 7291411 Untersuchungen, Gutachten und Fachpläne für Bauleitpläne für Externe

Produkt 009.600.300: Grünordnungs- und Freiraumplanung

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4591002 / 6591002 Ausgleichszahlungen nach BAUGB	5499002 / 7499002 Ausgleichsmaßnahmen nach BauGB

Produkt 010.610.200: Bau- und Grundstücksservice

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009 / 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen

Produkt 014.620.100: Umweltschutz

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4488009/ 6488009 Erstattung der Ersatzvornahmekosten	5291401 / 7291401 Ersatzvornahmen
4591005 / 6591005 Ausgleichszahlungen nach der Baum- schuttsatzung	5221004 / 7221004 Pflanzung von Bäumen, Gehölzen und Klettergewächsen

Fachbereich 8: Kultur, Tourismus und Marketing

Produkt 004.800.100: Kultur

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4141015 / 6141015 Zuweisungen des Landes -Straßentheaterfestival-	
4142015 / 6142015 Zuweisungen des Kreises -Straßentheaterfestival-	5499036 / 7499036 -Straßentheaterfestival-
4147005 / 6147005 Sponsorengelder von privaten Unter- nehmen – Straßentheaterfestival –	5431022 / 7431022 Sachaufwand Veranstaltungen Indoor
4321215 / 6321215 Standgelder - Straßentheaterfestival	5499035 / 7499035 Detmolder Sommer
4591008 / 6591008 Entgelte aus Veranstaltungen Indoor	
4591012 / 6591012 Entgelte aus Veranstaltungen Outdoor	

Produkt 015.810.100: Tourismus

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4421000 / 6421000 Erträge aus Verkauf	5431025 / 7431025
4461009 / 6461009 Provisionen	Ankauf von Wanderkarten, Informati- onsmaterial u. ä.
4421006 / 6421006 Erlöse aus Anzeigenverkäufen	5431024 / 7431024 Prospektdruck und Tourismuswerbung
4461008 / 6461008 Einn. aus Buchungstätigkeiten, Reservie- rungssystem und Pauschalangebote	5431023 / 7431023 Ausg. durch Buchungstätigkeiten, Re- servierungssystem u. Pauschalangebote

Produkt 004.830.100: Adlerwarte

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4147004 / 6147004 Werbekostenzuschüsse	5431300 / 7431300 Drucksachen 5499044 / 7499044 Werbung
4148001 / 6148001 Spenden	5431128 / 7431128 Sachausgaben aus Spenden
4148008 / 6148008 Patenschaften	5431151 / 7431151 Patenschaften
4421007 / 6421007 Einnahmen aus Verkauf - Kiosk-	5431130 / 7431130 Wareneinkauf - Kiosk -

Produkt 001.840.100: Städtepartnerschaften

Mehrerträge / Mehreinzahlungen	Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen
4140005 / 6140005 Zuwendungen Bund 4141000 / 6141000 Zuweisungen Land 4148002 / 6148002 Zuweisungen der Europ. Kommission 4488015 / 6488015 Erstattungen Dritter	5431132 / 7431132 Städtepartnerschaften

Produktplan Fachbereich 07 Städtische Betriebe

Produktgruppe		Produkt	
700	Garten- und Landschaftsbau	100	Pflege öffentliche Grünanlagen
		200	Kompostierung
710	Friedhofs- und Bestattungswesen	100	Friedhöfe und Bestattungen
720	Straßen und Wege	100	Straßen- und Wegeunterhaltung
		200	Straßenreinigung und Winterdienst
730	Abfallwirtschaft	100	Abfallsammlung/Beratung
740	Fuhrpark und Werkstätten	100	Bauhandwerk und Service für Dritte
		200	Metallwerkstatt

Planungsreport 2011

Fachbereich 07 Städtische Betriebe

I. Ausgangslage

Die vielfältigen Leistungen des Fachbereichs 7 – Städtische Betriebe – werden seit 2008 in fünf Produktgruppen mit insgesamt acht Produkten erbracht (s. Produktplan):

- 700 Garten- und Landschaftsbau
- 710 Friedhofs- und Bestattungswesen
- 720 Straßen und Wege
- 730 Abfallwirtschaft
- 740 Fuhrpark und Werkstätten

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht stellen die einzelnen Produktgruppen je für sich einen Betrieb dar, der Dienstleistungen vor allem für die Bevölkerung Detmolds, aber auch für andere Organisationseinheiten der Verwaltung erbringt.

Die Städtischen Betriebe erbringen überwiegend Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, um den Bürgerinnen und Bürgern, Einwohnern und Gästen der Stadt Detmold eine bestimmte Qualität des Zusammenlebens zu gewährleisten. Dieses spiegelt sich auch in den Zielen des Fachbereichs wieder.

Zurzeit sind insgesamt 129 Mitarbeiter/-innen (118,46 Stellen) im Fachbereich 7 beschäftigt. 13 Mitarbeiter/-innen befinden sich in Teilzeit und 5 Mitarbeiter/-innen in der Altersteilzeit. Darüber hinaus werden zzt. im Bereich der Grünflächenpflege noch Zivil-dienstleistende eingesetzt.

II. Teilergebnisplan

In der Ergebnisplanung 2011 wird mit einem Jahresergebnis von -2.089.896 € gerechnet. Der größte Zuschussbedarf ergibt sich aus dem Produkt 013.700.100 "Pflege öffentliche Grünanlagen" (-2,1 Mio. €), da hier überwiegend steuerfinanzierte Leistungen für die Allgemeinheit erbracht werden. Die Erträge und Aufwendungen bewegen sich annähernd den Planungen aus 2010. Auch in der mittelfristigen Ergebnisplanung (2012 – 2014) gibt es aus heutiger Sicht keine gravierenden Abweichungen.

Die Produktgruppen mit ihren Produkten und Leistungen

Produktgruppe 013.700 – Garten- und Landschaftsbau

Diese Produktgruppe beinhaltet die zwei Produkte:

100 Pflege öffentliche Grünanlagen
200 Kompostierung

Das Produkt 100 "Pflege öffentliche Grünanlagen" beinhaltet sämtliche zu pflegenden öffentlichen Grünflächen, landschaftspflegerischen Objekte sowie Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Auch die Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 15.000 Bäume) wird in diesem Produkt dargestellt. Das Produkt schließt im Teilergebnisplan mit ca. -2.1 Mio. Euro ab.

Im Produkt 200 "Kompostierung" wird der Betrieb der Kompostierungsanlage an der Westerfeldstraße abgebildet.

Es werden hier nur Grünschnitte von städtischen Flächen verwertet. Die Anlieferung von Grünschnitt und die Abnahme von Kompost erfolgt auf der Basis einer internen Leistungsverrechnung.

Produktgruppe 013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen

Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

Leistung 001 Friedhöfe und Bestattungen
Leistung 002 Grabpflege

In der Leistung 001 "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Im Teilergebnisplan wird mit einem Ergebnis von ca. +9.030 € gerechnet. Auch nach einer Senkung des "Grünpolitischen Wertes" um 150.000 €, wie von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vorgeschlagen, können die Gebühren für 2011 in der bisherigen Höhe aufrechterhalten werden. Ob dies auch mittelfristig möglich sein wird, bleibt abzuwarten.

Der BgA "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Er stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere friedhofsgärtnerische Dienstleistungen.

Produktgruppe 012.720 – Straßen und Wege

Diese Produktgruppe ist in die Produkte

100 Straßen- und Wegeunterhaltung und
200 Straßenreinigung und Winterdienst

aufgegliedert.

Im Produkt 100 "Straßen- und Wegeunterhaltung" wird die Unterhaltung der städtischen Straßen, Geh- und Radwege sowie der Beschilderung abgebildet. Das Produkt wird als "Costcenter" geführt. Auftraggeber ist der Fachbereich 5. Für die Ausführung

der Leistungen erfolgt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung eine kostendeckende Verrechnung.

Im Produkt 200 "Straßenreinigung und Winterdienst" werden die folgenden zwei Gebührenhaushalte als separate Leistungen abgebildet:

Leistung 001	Straßenreinigung
Leistung 002	Winterdienst

Für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes erhebt die Stadt Detmold Gebühren nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Nachdem in 2006 und 2008 die Straßenreinigungsgebühr aufgrund von Rücklagen zweimal gesenkt wurde, ist für 2011 eine Gebührenerhöhung erforderlich. Die Gebührensätze bleiben aber auf dem Niveau vor der ersten Senkung 2006. Für 2011 wird mit einem Ergebnis von -27.304 € gerechnet. Dies beruht auf dem städtischen Anteil an der Straßenreinigung, der nicht gebührenfinanziert ist.

Im Gebührenhaushalt Winterdienst hat es aufgrund von Überschüssen aus der Vergangenheit zum 01.01.2010 eine enorme Senkung der Winterdienstgebühr gegeben (-70%). Die häufigen Schneefälle im Winter 2009/2010 erforderten jedoch einen hohen Ressourceneinsatz, sodass eine Anpassung der Gebühr zum 01.01.2011 wieder erforderlich wurde. Auch beim Winterdienst ist der neue Gebührensatz (ab 01.01.2011 0,92 € je Frontmeter) noch unterhalb des Wertes vor der Senkung (bis 2009 1,12 € je Frontmeter).

Produktgruppe 011.730 – Abfallwirtschaft

Das Produkt 100 – Abfallsammlung/Beratung enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung 001 "Abfallwirtschaft" stellt den Gebührenhaushalt Sammlung und Transport von Hausmüll dar. Auch die Vermarktung des Altpapiers wird als sog. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Es wird im Ergebnisplan mit einem positiven Ergebnis von +75.831 € gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist nicht erforderlich.

Beim BgA "Service für Dritte" werden die Leistungen für das Duale-System abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen in der Altpapier-tonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

Produktgruppe 001.740 – Fuhrpark und Werkstätten

Diese Produktgruppe ist in zwei Produkte aufgegliedert:

- 100 Bauhandwerk und Service für Dritte
- 200 Metallwerkstatt

Das Produkt 100 "Bauhandwerk und Service für Dritte" beinhaltet neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahr-

zeugen und Flächen. Die Arbeiten der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Produkt 200 "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Schlosser und der Kfz-Mechatroniker dargestellt. Bei den städtischen Betrieben werden >100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte eingesetzt, sodass durch die eigene Werkstatt im Bedarfsfall (z.B. während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden kann. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.

Gebührenrechtliche Besonderheit der kommunalen Haushaltswirtschaft

Die Gebührenkalkulationen für Friedhöfe und Bestattungen, Straßenreinigung, Winterdienst und Abfallsammlung erfolgen auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (betriebswirtschaftliche Kostenrechnung nach dem KAG), die nicht ohne weiteres mit den Aufwandsdarstellungen im NKF vergleichbar sind. Bei der Gebührenkalkulation nach dem KAG sind weiterhin die kalkulatorische Verzinsung des eingesetzten Kapitals und die Berücksichtigung des "Grünpolitischen Wertes" (für die Friedhofsunterhaltung) einzubeziehen. Eine Darstellung dieser Werte erfolgt nicht in den Teilergebnisplänen.

III. Investitionsmaßnahmen

Für 2011 ist ein Investitionsvolumen von 1.266.156 € geplant (davon 149.639 €, die aus dem Jahr 2010 übertragen wurden). Bei den Investitionsmaßnahmen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen im beweglichen Anlagevermögen der Betriebe (Fahrzeuge, Maschinen und Geräte).

Die Investitionsmittel verteilen sich wie folgt auf die Produktgruppen:

013.700 – Garten- und Landschaftsbau	316.747 €
013.710 – Friedhofs- und Bestattungswesen	166.752 €
012.720 – Straßen und Wege	256.006 €
011.730 – Abfallbeseitigung	322.001 €
001.740 – Fuhrpark und Werkstätten	204.650 €

IV. Ausblick

Ziel der Städtischen Betriebe bleibt es, auch künftig der Bevölkerung Detmolds ein flächendeckendes, dauerhaftes, verlässliches und kostengünstiges Angebot an wichtigen Dienstleistungen im Bereich der Daseinsvorsorge zu bieten. Durch sparsamen und effektiven Einsatz von Ressourcen sind die Städtischen Betriebe bestrebt, dies zu realisieren.

Ziele

1. Die Stadt Detmold führt wirtschaftliche und satzungsgemäße Dienstleistungen für die Bevölkerung Detmolds aus.
2. Die Stadt Detmold berücksichtigt die Bedürfnisse der Bevölkerung bei der Aufgabenerledigung.
3. Die Stadt Detmold schafft und erhält eine angemessene Lebensqualität durch ein sauberes und attraktives Stadtbild.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.227,86	8.116	6.892	5.426	5.426	5.426
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.838.754,89	5.490.433	5.819.259	5.819.259	5.819.259	5.819.259
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	590.800,76	755.120	731.120	731.120	731.120	731.120
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	167.819,30	181.100	180.000	179.000	179.000	179.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	38.555,64	202.644	250	250	250	250
+ Aktivierte Eigenleistungen	2.025,76	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	6.650.184,21	6.637.413	6.737.521	6.735.055	6.735.055	6.735.055
- Personalaufwendungen	5.744.525,67	6.398.213	5.715.849	5.741.517	5.784.477	5.851.910
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.892.292,65	1.592.354	1.813.768	1.722.523	1.707.523	1.707.523
- Bilanzielle Abschreibungen	778.410,79	713.175	848.514	833.276	842.458	906.527
- Transferaufwendungen	1.540,56	2.192	3.037	3.037	3.037	3.037
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.453.490,84	2.430.716	2.373.081	2.372.061	2.373.081	2.372.061
= Ordentliche Aufwendungen	10.870.260,51	11.136.650	10.754.249	10.672.414	10.710.576	10.841.058
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.220.076,30	-4.499.237	-4.016.728	-3.937.359	-3.975.521	-4.106.003
+ Finanzerträge	95.609,80	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
= Ordentliches Jahresergebnis	-4.124.466,50	-4.404.237	-3.921.728	-3.842.359	-3.880.521	-4.011.003
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.381.432,28	3.399.946	3.459.463	3.442.052	3.450.444	3.463.245
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.774.737,49	1.546.057	1.627.631	1.631.891	1.640.023	1.648.000
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.606.694,79	1.853.889	1.831.832	1.810.161	1.810.421	1.815.245
= Ergebnis	-2.517.771,71	-2.550.348	-2.089.896	-2.032.198	-2.070.100	-2.195.758

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.631.258,91	5.490.433	5.719.259	0	5.719.259	5.719.259	5.719.259
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	482.486,25	739.308	715.308	0	715.308	715.308	715.308
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	163.743,94	180.100	180.000	0	179.000	179.000	179.000
+ Sonstige Einzahlungen	353.015,04	100	100	0	100	100	100
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	95.609,80	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.726.113,94	6.504.941	6.709.667	0	6.708.667	6.708.667	6.708.667
- Personalauszahlungen	5.678.934,08	6.282.047	5.585.734	0	5.671.342	5.736.847	5.803.803
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.850.614,03	1.705.464	1.930.345	0	1.737.043	1.692.043	1.692.043
- Transferauszahlungen	1.540,56	2.252	3.037	0	3.037	3.037	3.037
- Sonstige Auszahlungen	2.454.361,84	2.408.716	2.440.420	0	2.351.561	2.352.581	2.351.561
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.985.450,51	10.398.479	9.959.536	0	9.762.983	9.784.508	9.850.444
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.259.336,57	-3.893.538	-3.249.869	0	-3.054.316	-3.075.841	-3.141.777
= Saldo des Teilfinanzplanes	-3.259.336,57	-3.893.538	-3.249.869	0	-3.054.316	-3.075.841	-3.141.777
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	478,86	6.000	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	5.944,37	1.200	1.150	0	1.150	1.150	1.150
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.423,23	7.200	1.150	0	1.150	1.150	1.150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	101.000	24.695	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	637.754,96	835.502	1.241.461	0	714.596	1.246.422	979.996
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	637.754,96	936.502	1.266.156	0	714.596	1.246.422	979.996
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-631.331,73	-929.302	-1.265.006	0	-713.446	-1.245.272	-978.846
= Saldo des Teilfinanzplanes	-3.890.668,30	-4.822.840	-4.514.875	0	-3.767.762	-4.321.113	-4.120.623

Kurzbeschreibung

Pflege und Unterhaltung öffentlicher Grünanlagen und Objekte

Ziele

Erhaltung der Verkehrssicherheit, Funktionserhaltung der Grünanlagen
 Verbesserung des Stadt- und Straßenbildes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse, Straßen und Wegegesetz NRW

Zielgruppe

Bürger, Einwohner und Gäste der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	36,93	38,14	36,57	36,57	36,57	36,57

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Öffentliche Grünfläche	qm	248.749	248.749	254.699	254.699	254.699	254.699
Sportfläche	qm	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884	297.884
Spiel- und Bolzplätze, 2 Skater-Anlagen	qm	93.647	93.647	96.076	96.076	96.076	96.076
Gebäudebegleitgrün	qm	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249	264.249
Straßenbegleitgrün	qm	155.289	155.289	155.289	155.289	155.289	155.289
landschaftspflegerische Objekte	qm	627.357	627.357	627.357	627.357	627.357	627.357
sonstige Objekte	qm	233.517	233.517	262.456	262.456	262.456	262.456

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Betriebsaufwand für die Pflege der öffentl. Grünanlagen und Objekte je qm in €	€	1,33	1,37	1,27	1,28	1,30	1,32
Pflegefläche gesamt	qm	1.920.692	1.920.692	1.958.010	1.958.010	1.958.010	1.958.010

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.749,00	8.116	6.892	5.426	5.426	5.426
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.081,97	151.760	151.760	151.760	151.760	151.760
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.698,41	13.230	15.230	14.230	14.230	14.230
+ Sonstige ordentliche Erträge	5.324,87	150	150	150	150	150
= Ordentliche Erträge	190.854,25	173.256	174.032	171.566	171.566	171.566
- Personalaufwendungen	1.769.618,16	1.893.581	1.703.608	1.716.023	1.732.097	1.750.797
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	298.004,92	313.465	301.545	300.300	300.300	300.300
- Bilanzielle Abschreibungen	169.750,00	122.175	167.071	180.153	201.764	228.463
- Transferaufwendungen	470,56	1.122	1.122	1.122	1.122	1.122
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.993,48	31.272	28.200	28.200	28.200	28.200
= Ordentliche Aufwendungen	2.269.837,12	2.361.615	2.201.546	2.225.798	2.263.483	2.308.882
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.078.982,87	-2.188.359	-2.027.514	-2.054.232	-2.091.917	-2.137.316
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	245.623,94	211.600	208.600	208.600	208.600	208.600
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	275.914,99	271.673	280.292	281.078	282.650	284.190
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.291,05	-60.073	-71.692	-72.478	-74.050	-75.590

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
= Ergebnis	-2.109.273,92	-2.248.432	-2.099.206	-2.126.710	-2.165.967	-2.212.906

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	173.270,41	135.948	135.948	0	135.948	135.948	135.948
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	21.969,77	13.230	15.230	0	14.230	14.230	14.230
+ Sonstige Einzahlungen	4.580,50	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	199.820,68	149.178	151.178	0	150.178	150.178	150.178
- Personalauszahlungen	1.760.375,61	1.878.434	1.686.190	0	1.701.905	1.720.302	1.738.884
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.567,42	298.465	286.545	0	285.300	285.300	285.300
- Transferauszahlungen	470,56	1.122	1.122	0	1.122	1.122	1.122
- Sonstige Auszahlungen	21.097,78	21.672	18.600	0	18.600	18.600	18.600
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.061.511,37	2.199.693	1.992.457	0	2.006.927	2.025.324	2.043.906
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.861.690,69	-2.050.515	-1.841.279	0	-1.856.749	-1.875.146	-1.893.728
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.861.690,69	-2.050.515	-1.841.279	0	-1.856.749	-1.875.146	-1.893.728
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	6.000	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	744,37	50	150	0	150	150	150
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	744,37	6.050	150	0	150	150	150
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	101.000	24.695	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	191.080,95	195.600	292.052	0	364.916	310.916	283.916
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	191.080,95	296.600	316.747	0	364.916	310.916	283.916
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-190.336,58	-290.550	-316.597	0	-364.766	-310.766	-283.766
= Saldo des Teilfinanzplanes	-2.052.027,27	-2.341.065	-2.157.876	0	-2.221.515	-2.185.912	-2.177.494

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B13087000 Anschaffung von Geräten für Kinderspielplätze oberhalb 410 EUR									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	289,3	0,0	58,7	60,0	69,4	0,0	73,3	73,3	73,3
B13087003 Anschaffung von Fahrzeugen, Pflege öffentlicher Grünanlagen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	643,1	0,0	59,0	30,0	101,6	0,0	255,0	146,5	140,0
B13087006 Anschaffung von Geräten oberhalb von 410 EUR für den GaLaBau									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	203,0	0,0	43,1	75,5	92,0	0,0	7,5	62,0	41,5
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,7	6,1	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42,7	0,0	30,2	131,1	53,8	0,0	29,1	29,1	29,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-42,7	0,0	-29,5	-125,0	-53,6	0,0	-29,0	-29,0	-29,0
Saldo Investitionstätigkeit	-1.178,1	0,0	-190,3	-290,6	-316,6	0,0	-364,8	-310,8	-283,8

Erläuterungen

Das Produkt "Pflege öffentliche Grünanlagen" beinhaltet sämtliche zu pflegenden öffentlichen Grünflächen, landschaftspflegerischen Objekte

sowie Spiel-, Bolz- und Sportplätze. Auch die Unterhaltung des Baumbestandes (ca. 15.000 Bäume) wird in diesem Produkt dargestellt. Die Größe der einzelnen Objekte ist in den Leistungen aufgeführt. Das Produkt schließt im Teilergebnisplan mit ca. -2.1 Mio € ab.

An Investitionen sind Ersatzbeschaffungen für Fahrzeuge (100.000 €) , Maschinen/Geräte (95.000 €) und Spielgeräte (70.000 €) für die Kinderspielplätze geplant.

Kurzbeschreibung

Ordnungsgemäße Entsorgung bzw. Recycling von biologischen Rückständen sowie Vermarktung des Kompostes

Ziele

Kompostierung und Wiederverwertung der biologischen Rückstände

Kostendeckung innerhalb des Produktes

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

Bürger, versch. Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Annahme von biologischen Rückständen	m³	5.738	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Verkauf von Kompost	m³	403	500	500	500	500	500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Betriebsaufwand je cbm	€	5,80	4,76	5,37	5,38	5,38	5,38

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	878,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38,13	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	916,13	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.387,32	15.500	19.500	19.500	19.500	19.500
= Ordentliche Aufwendungen	20.387,32	15.500	19.500	19.500	19.500	19.500
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.471,19	-14.000	-18.500	-18.500	-18.500	-18.500
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	59.779,50	57.350	57.350	57.350	57.350	57.350
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.250,00	15.414	15.431	15.438	15.445	15.452
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	44.529,50	41.936	41.919	41.912	41.905	41.898
= Ergebnis	25.058,31	27.936	23.419	23.412	23.405	23.398

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	878,00	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	878,00	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.152,36	15.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.152,36	15.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-19.274,36	-14.000	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-19.274,36	-14.000	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500
= Saldo des Teilfinanzplanes	-19.274,36	-14.000	-18.500	0	-18.500	-18.500	-18.500

Erläuterungen

Im Produkt "Kompostierung" wird der Betrieb der Kompostierungsanlage an der Westerfeldstraße abgebildet.
Es werden hier nur Grünschnitte von städtischen Flächen verwertet.

In 2011 sollen ca. 6.000 m³ biologische Rückstände auf dem Kompostplatz angenommen und verarbeitet werden. Jährlich werden rd. 500 m³ Kompost erzeugt.

Kurzbeschreibung

Bestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Detmold, Unterhaltung der Friedhöfe, gärtnerische Herrichtung, Pflege und Unterhaltung von Grabstätten

Ziele

Gewährleistung einer qualitativ und quantitativ ausreichenden Versorgung mit Friedhofs- und Bestattungsflächen sowie Erhaltung der Kriegsgräberstätten/Ehrenmäler. Ordnungsgemäße Erfüllung der öffentlich-rechtlichen Bestattungsaufgaben; Gewährleistung fachgerechter Friedhofsgärtnerischer Leistungen nach den Wünschen der Auftragsgeber

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Satzung für die Friedhöfe der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger der Stadt Detmold

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	22,65	25,32	22,75	22,75	25,41	19,72

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Dauergrabpflegeverträge	Anz.	687	683	660	660	660	660
Jahresgrabpflegeverträge	Anz.	489	471	470	470	470	470
Grabherrichtungen	Anz.	230	200	200	200	200	200
Bestattungen	Anz.	708	696	696	696	696	696
davon Urnenbestattungen	Anz.	493	400	480	480	480	480
Trauerfeiern	Anz.	291	247	247	247	247	247
Umbettungen	Anz.	16	6	6	6	6	6
Unterhaltung von Friedhofsfläche in qm	qm	329.700	329.700	345.750	345.750	345.750	345.750

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Betriebsaufwand je m ² Friedhofsfläche	€	3,36	3,41	3,12	3,11	3,13	3,16
durchschnittlicher Betriebsaufwand je Bestattung	€	343,45	301,20	338,03	337,09	338,49	342,56
Kostendeckungsgrad der Leistung Friedhöfe und Bestattungen	%	99,16	88,91	100,69	100,97	100,55	99,35
Kostendeckungsgrad der Grabpflege	%	67,96	85,43	66,26	67,24	66,91	66,25

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	478,86	0	0	0	0	0
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.305.391,64	1.256.749	1.300.000	1.300.000	1.300.000	1.300.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	197.215,77	284.500	201.000	201.000	201.000	201.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.043,49	16.270	16.270	16.270	16.270	16.270
+ Sonstige ordentliche Erträge	62,40	100	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge	1.520.192,16	1.557.619	1.517.370	1.517.370	1.517.370	1.517.370
- Personalaufwendungen	1.085.812,14	1.229.304	1.064.354	1.048.390	1.050.793	1.062.473
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.052,35	234.810	231.860	231.860	231.860	231.860
- Bilanzielle Abschreibungen	78.840,79	58.479	72.026	78.422	80.738	85.684

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Transferaufwendungen	370,00	370	370	370	370	370
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.881,08	28.800	25.850	25.850	25.850	25.850
= Ordentliche Aufwendungen	1.412.956,36	1.551.763	1.394.460	1.384.892	1.389.611	1.406.237
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	107.235,80	5.856	122.910	132.478	127.759	111.133
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.526,81	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	239.828,52	221.041	223.240	224.724	226.937	229.101
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-215.301,71	-214.041	-216.240	-217.724	-219.937	-222.101
= Ergebnis	-108.065,91	-208.185	-93.330	-85.246	-92.178	-110.968

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.102.271,96	1.256.749	1.200.000	0	1.200.000	1.200.000	1.200.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	170.299,14	284.500	201.000	0	201.000	201.000	201.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	17.455,28	15.270	16.270	0	16.270	16.270	16.270
+ Sonstige Einzahlungen	960,70	100	100	0	100	100	100
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.290.987,08	1.556.619	1.417.370	0	1.417.370	1.417.370	1.417.370
- Personalauszahlungen	1.062.301,43	1.170.705	1.023.072	0	1.032.535	1.044.033	1.055.645
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	231.516,36	286.986	312.521	0	257.860	227.860	227.860
- Transferauszahlungen	370,00	430	370	0	370	370	370
- Sonstige Auszahlungen	33.825,86	24.400	21.950	0	21.950	21.950	21.950
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.328.013,65	1.482.521	1.357.913	0	1.312.715	1.294.213	1.305.825
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-37.026,57	74.098	59.457	0	104.655	123.157	111.545
= Saldo des Teilfinanzplanes	-37.026,57	74.098	59.457	0	104.655	123.157	111.545
+ Einzahl. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	478,86	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	50	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	478,86	50	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	133.222,54	68.300	166.752	0	88.900	80.500	49.900
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.222,54	68.300	166.752	0	88.900	80.500	49.900
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-132.743,68	-68.250	-166.752	0	-88.900	-80.500	-49.900
= Saldo des Teilfinanzplanes	-169.770,25	5.848	-107.295	0	15.755	42.657	61.645

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B13087105 Anschaffung von Fahrzeugen, Friedhöfe und Bestattungen									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	201,9	0,0	114,9	24,0	127,9	0,0	36,5	22,5	15,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	152,6	0,0	18,4	44,3	38,9	0,0	52,4	58,0	34,9
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-152,6	0,0	-17,9	-44,2	-38,9	0,0	-52,4	-58,0	-34,9
Saldo Investitionstätigkeit	-354,5	0,0	-132,7	-68,2	-166,8	0,0	-88,9	-80,5	-49,9

Erläuterungen

Das Produkt "Friedhöfe und Bestattungen" besteht aus zwei Leistungen:

- Friedhöfe und Bestattungen
- Grabpflege

In der Leistung "Friedhöfe und Bestattungen" wird der durch Gebühren finanzierte hoheitliche Bereich abgebildet. Auch nach einer Senkung des "Grünpolitischen Wertes" um 150.000 €, wie von der Gemeindeprüfungsanstalt NRW vorgeschlagen, können die Gebühren für 2011 in der bisherigen Höhe aufrechterhalten werden. Es wird im Teilergebnisplan mit einem Ergebnis von +9.030 € gerechnet.

Die Leistung "Grabpflege" ist kein Bestandteil des Gebührenhaushalts. Sie stellt eine gewerbliche Dienstleistung dar, die der Steuerpflicht unterliegt. Angeboten werden Jahresgrab- und Dauergrabpflege sowie weitere Friedhofsgärtnerische Dienstleistungen.

Investitionen für den Ersatz von Fahrzeugen und Geräte sind in Höhe von 166.752 € vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Unterhaltung der Fahrbahnen, Rad- und Gehwege, sowie der Beschilderung

Ziele

Funktionserhaltung der Straßen, Erhaltung der Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Aufträge des FB 5

Zielgruppe

Bürger, Verkehrsteilnehmer/-innen und andere Organisationseinheiten

Politisches Gremium

Ausschuss für Tiefbau und Immobilienmanagement

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	22,13	24,30	23,15	23,15	23,15	23,15

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
zu unterhaltende Straßenfläche in qm	qm	2.556.198	2.556.198	2.616.547	2.616.547	2.616.547	2.616.547
Unterhaltung von Straßen in qm	qm	116.863	198.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Unterhaltung von Rad- und Gehwegen in qm	qm	4.562	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
unterhaltene Straßen und Wege in qm	qm	121.425	205.200	157.200	157.200	157.200	157.200
Malerarbeiten in lfd. m.	m	8.662	6.960	7.000	7.000	7.000	7.000
Mäharbeiten in qm.	qm	621.053	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Anzahl d. Ablaufreinigungen	Anz.	19.421	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Aufwand je m in €	€	0,68	0,71	0,65	0,64	0,64	0,65

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.888,85	16.400	11.400	11.400	11.400	11.400
+ Sonstige ordentliche Erträge	500,00	1.000	0	0	0	0
+ Aktivierte Eigenleistungen	1.849,20	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	11.238,05	17.400	11.400	11.400	11.400	11.400
- Personalaufwendungen	1.109.954,65	1.242.896	1.076.526	1.087.136	1.098.404	1.111.121
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.864,05	234.700	264.200	234.200	234.200	234.200
- Bilanzielle Abschreibungen	87.717,00	76.206	90.736	92.467	88.323	87.142
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.070,94	27.350	24.850	24.850	24.850	24.850
= Ordentliche Aufwendungen	1.480.606,64	1.581.152	1.456.312	1.438.653	1.445.777	1.457.313
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.469.368,59	-1.563.752	-1.444.912	-1.427.253	-1.434.377	-1.445.913
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.715.893,41	1.799.447	1.837.451	1.820.689	1.828.962	1.841.641
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.157,34	235.695	238.436	239.333	240.482	241.625
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.467.736,07	1.563.752	1.599.015	1.581.356	1.588.480	1.600.016
= Ergebnis	-1.632,52	0	154.103	154.103	154.103	154.103

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	7.390,13	16.400	11.400	0	11.400	11.400	11.400
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.390,13	16.400	11.400	0	11.400	11.400	11.400
- Personalauszahlungen	1.106.528,97	1.234.392	1.066.335	0	1.078.725	1.091.244	1.103.889
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.851,56	229.700	259.000	0	229.000	229.000	229.000
- Sonstige Auszahlungen	17.865,33	19.350	17.850	0	17.850	17.850	17.850
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.373.245,86	1.483.442	1.343.185	0	1.325.575	1.338.094	1.350.739
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.365.855,73	-1.467.042	-1.331.785	0	-1.314.175	-1.326.694	-1.339.339
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.365.855,73	-1.467.042	-1.331.785	0	-1.314.175	-1.326.694	-1.339.339
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	500,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	500,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	94.990,15	93.000	118.200	0	98.200	119.200	103.200
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	94.990,15	93.000	118.200	0	98.200	119.200	103.200
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-94.490,15	-92.000	-117.200	0	-97.200	-118.200	-102.200
= Saldo des Teilfinanzplanes	-1.460.345,88	-1.559.042	-1.448.985	0	-1.411.375	-1.444.894	-1.441.539

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B12087202 Anschaffung von Fahrzeugen, Straßen- und Wegeunterhaltung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243,0	0,0	62,4	55,0	40,0	0,0	40,0	78,0	85,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	147,0	0,0	32,5	38,0	78,2	0,0	58,2	41,2	18,2
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-147,0	0,0	-32,0	-37,0	-77,2	0,0	-57,2	-40,2	-17,2
Saldo Investitionstätigkeit	-390,0	0,0	-94,5	-92,0	-117,2	0,0	-97,2	-118,2	-102,2

Erläuterungen

Im Produkt "Straßen- und Wegeunterhaltung" wird die Unterhaltung der städtischen Straßen, Geh- und Radwege sowie der Beschilderung abgebildet. Das Produkt wird als "Costcenter" geführt. Auftraggeber ist der Fachbereich 5. Für die Ausführung der Leistungen erfolgt im Rahmen der internen Leistungsverrechnung eine kostendeckende Verrechnung.

Für die Beschaffung von Fahrzeugen und Maschinen sind Investitionen i.H.v. 118.200 € geplant.

Kurzbeschreibung

Maschinelle und manuelle Reinigung der Fahrbahnen, Gehwege und der Fußgängerzone, sowie Beseitigung von Schnee und Eisglätte

Ziele

Sauberkeit der Innenstadt, Gewährleistung von Verkehrssicherheit

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, StrReinG NW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Detmold

Zielgruppe

Bürger, Grundstückseigentümer, Verkehrsteilnehmer

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	9,43	10,63	10,43	10,43	10,43	10,43

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
manuelle Reinigung	m	12.012	11.990	12.012	12.012	12.012	12.012
Summe Veranlagungsmeter entspr. Reinigungshäufigkeit (Straßenreinigung)	m	267.966	263.282	267.722	267.722	267.722	267.722
Winterdienst Einsatztage	Tg.	50	40	50	50	50	50
Winterdienst Einsatzstunden	Std.	8.847	5.068	7.500	7.500	7.500	7.500
gereinigte Kehrmeter inkl. Geh- und Radwege	km	22.225	22.225	22.487	22.487	22.487	22.487
Veranlagte Frontmeter (Winterdienst)	m	414.267	414.543	414.543	414.543	414.543	414.543

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Betriebsaufwand für Straßenreinigung in €/m	€	1,86	2,11	1,99	1,99	2,01	2,11
Gesamtaufwand/Einsatzstunde im Winterdienst in € pro Stunde	€	63,80	85,61	67,08	60,58	60,74	61,04
Gesamtaufwand/Einsatztag im Winterdienst in € pro Tag	€	11.290	10.847	10.063	9.087	9.112	9.156
Verhältnis Gebührenertrag Winterdienst zum Betriebsaufwand in Prozent	%	78,13	72,92	71,74	79,44	79,22	78,84

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	836.756,77	528.103	866.226	866.226	866.226	866.226
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.950,40	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.263,66	1.200	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Sonstige ordentliche Erträge	4.711,37	190.339	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	845.682,20	720.642	868.326	868.326	868.326	868.326
- Personalaufwendungen	452.422,61	507.616	483.050	491.534	500.487	510.344
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.252,15	212.000	241.930	196.930	181.930	181.930
- Bilanzielle Abschreibungen	99.105,00	99.242	112.299	100.516	112.319	131.311
- Transferaufwendungen	700,00	700	700	700	700	700
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.683,00	39.048	39.700	39.700	39.700	39.700
= Ordentliche Aufwendungen	831.162,76	858.606	877.679	829.380	835.136	863.985

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	14.519,44	-137.964	-9.353	38.946	33.190	4.341
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	218.432,14	187.142	209.142	209.142	209.142	209.142
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	450.951,87	318.721	368.201	367.875	368.619	369.352
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-232.519,73	-131.579	-159.059	-158.733	-159.477	-160.210
= Ergebnis	-218.000,29	-269.543	-168.412	-119.787	-126.287	-155.869

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	834.764,80	528.103	866.226	0	866.226	866.226	866.226
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900,40	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.653,48	1.200	1.100	0	1.100	1.100	1.100
+ Sonstige Einzahlungen	148,27	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	841.466,95	530.303	868.326	0	868.326	868.326	868.326
- Personalauszahlungen	450.888,33	495.861	472.788	0	482.183	491.762	501.531
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	234.679,08	213.220	241.150	0	196.150	181.150	181.150
- Transferauszahlungen	700,00	700	700	0	700	700	700
- Sonstige Auszahlungen	37.837,89	39.048	39.700	0	39.700	39.700	39.700
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	724.105,30	748.829	754.338	0	718.733	713.312	723.081
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.361,65	-218.526	113.988	0	149.593	155.014	145.245
= Saldo des Teilfinanzplanes	117.361,65	-218.526	113.988	0	149.593	155.014	145.245
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	4.700,00	0	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.700,00	0	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	17.240,16	126.280	137.806	0	5.780	348.780	324.780
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.240,16	126.280	137.806	0	5.780	348.780	324.780
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.540,16	-126.280	-137.806	0	-5.780	-348.780	-324.780
= Saldo des Teilfinanzplanes	104.821,49	-344.806	-23.818	0	143.813	-193.766	-179.535

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B12087208 Anschaffung von Geräten oberhalb 410 EUR, Winterdienst									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	224,0	0,0	13,2	120,5	87,0	0,0	0,0	63,0	74,0
B12087210 Anschaffung von Fahrzeugen, Straßenreinigung									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	570,0	0,0	0,0	0,0	45,0	0,0	0,0	280,0	245,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20,0	0,0	4,0	5,8	5,8	0,0	5,8	5,8	5,8
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-20,0	0,0	0,7	-5,8	-5,8	0,0	-5,8	-5,8	-5,8
Saldo Investitionstätigkeit	-814,0	0,0	-12,5	-126,3	-137,8	0,0	-5,8	-348,8	-324,8

Erläuterungen

Im Produkt "Straßenreinigung und Winterdienst" werden die folgenden zwei Gebührenhaushalte als separate Leistungen abgebildet:

- Straßenreinigung
- Winterdienst

Für die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes erhebt die Stadt Detmold Gebühren nach der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung.

Nachdem in 2006 und 2008 die Straßenreinigungsgebühr aufgrund von Rücklagen zweimal gesenkt wurde, ist für 2011 eine Gebührenerhöhung erforderlich. Für 2011 wird mit einem Ergebnis von -27.304 € gerechnet. Dieses negative Ergebnis beruht auf den städtischen Anteil an der Straßenreinigung, der nicht gebührenfinanziert ist. Damit wird das allgemeine öffentliche Interesse an der Straßenreinigung abgegolten.

Im Gebührenhaushalt Winterdienst hat es aufgrund von Überschüssen aus der Vergangenheit zum 01.01.2010 eine enorme Senkung der Winterdienstgebühr gegeben (- 70%). Die häufigen Schneefälle im Winter 2009/2010 erforderten jedoch einen hohen Ressourceneinsatz, sodass eine Anpassung der Gebühr zum 01.01.2011 wieder erforderlich ist.

Kurzbeschreibung

Einsammlung und Transport des Hausmülls, hausmüllähnlichen Gewerbemülls, sowie finanzielle Darstellung des steuerpflichtigen Anteils der städtischen Abfallwirtschaft (Betrieb gewerblicher Art)

Ziele

Flächendeckende Abfall- und Wertstoffentsorgung

Auftragsgrundlage

Abfallgesetze Bund und Land, Abfallentsorgungskonzept des Kreises, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Abfallgebührensatzung

Zielgruppe

Bürger, Gewerbetreibende

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	16,99	19,05	18,15	18,15	18,15	18,15

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
gesammeltes Altpapier in to.	t.	6.082	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Restmüll	t.	6.127	6.100	6.000	6.000	6.000	6.000
Biomüll	t.	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
Sondermüll	t.	74	60	70	70	70	70
gesamtes Abfallaufkommen	t.	10.827	10.900	10.800	10.800	10.800	10.800
geleistete Arbeitsstunden (Rest + Biomüll)	Anz.	11.954	13.000	14.400	14.400	14.400	14.400

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Erlös DSD-Anteil Papiersammlung	€	66.167	82.300	82.300	82.300	82.300	82.300
Gesamtkosten pro Einwohner	€	53,61	53,25	55,24	54,91	54,73	54,85
Abfallmenge pro Einwohner	kg	141,55	143,80	147,95	147,95	147,95	147,95
Abfuhrmenge Restmüll und Biomüll pro Arbeitsstunde in to	t.	0,91	0,84	0,75	0,75	0,75	0,75

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.696.606,48	3.705.581	3.653.033	3.653.033	3.653.033	3.653.033
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	178.930,53	246.000	306.000	306.000	306.000	306.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	119.886,76	134.000	136.000	136.000	136.000	136.000
+ Sonstige ordentliche Erträge	27.957,00	11.055	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	4.023.380,77	4.096.636	4.095.033	4.095.033	4.095.033	4.095.033
- Personalaufwendungen	791.838,44	942.486	823.891	827.608	832.236	840.899
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	473.013,52	287.271	413.125	413.125	413.125	413.125
- Bilanzielle Abschreibungen	279.623,00	269.195	303.349	275.415	254.797	255.465
- Transferaufwendungen	0,00	0	845	845	845	845
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.324.574,99	2.297.001	2.246.381	2.245.361	2.246.381	2.245.361
= Ordentliche Aufwendungen	3.869.049,95	3.795.953	3.787.591	3.762.354	3.747.384	3.755.695
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	154.330,82	300.683	307.442	332.679	347.649	339.338
+ Finanzerträge	95.609,80	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
= Ordentliches Jahresergebnis	249.940,62	395.683	402.442	427.679	442.649	434.338
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	418.855,30	378.728	385.520	385.703	386.679	387.607
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-418.855,30	-375.728	-382.520	-382.703	-383.679	-384.607
= Ergebnis	-168.914,68	19.955	19.922	44.976	58.970	49.731

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.694.222,15	3.705.581	3.653.033	0	3.653.033	3.653.033	3.653.033
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	83.194,23	246.000	306.000	0	306.000	306.000	306.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112.275,28	134.000	136.000	0	136.000	136.000	136.000
+ Sonstige Einzahlungen	347.325,57	0	0	0	0	0	0
+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	95.609,80	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.332.627,03	4.180.581	4.190.033	0	4.190.033	4.190.033	4.190.033
- Personalauszahlungen	765.507,34	923.905	806.109	0	814.280	822.060	830.621
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412.052,08	282.699	402.125	0	402.125	402.125	402.125
- Transferauszahlungen	0,00	0	845	0	845	845	845
- Sonstige Auszahlungen	2.336.224,04	2.297.001	2.334.220	0	2.245.361	2.246.381	2.245.361
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.513.783,46	3.503.605	3.543.299	0	3.462.611	3.471.411	3.478.952
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	818.843,57	676.976	646.734	0	727.422	718.622	711.081
= Saldo des Teilfinanzplanes	818.843,57	676.976	646.734	0	727.422	718.622	711.081
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	49.325,13	315.572	322.001	0	56.000	322.001	56.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.325,13	315.572	322.001	0	56.000	322.001	56.000
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-49.325,13	-315.572	-322.001	0	-56.000	-322.001	-56.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	769.518,44	361.404	324.733	0	671.422	396.621	655.081

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B11087300 Anschaffung von Fahrzeugen, Abfallwirtschaft									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	496,9	0,0	-0,0	260,0	248,4	0,0	0,0	248,4	0,0
B11087301 Anschaffung v. Abfallbehältern oberhalb 410 EUR, Abfallwirtschaft									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167,5	0,0	39,0	50,0	41,9	0,0	41,9	41,9	41,9
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47,6	0,0	10,3	5,6	31,7	0,0	14,1	31,7	14,1
Saldo Investitionstätigkeit	-712,0	0,0	-49,3	-315,6	-322,0	0,0	-56,0	-322,0	-56,0

Erläuterungen

Das Produkt enthält die Leistungen "Abfallwirtschaft" und BgA "Service für Dritte".

Die Leistung "Abfallwirtschaft" stellt den Gebührenhaushalt Sammlung und Transport von Hausmüll dar. Auch die Vermarktung des Altpapiers wird als sogn. hoheitliches Hilfsgeschäft in dieser Leistung abgebildet. Es wird im Ergebnisplan mit einem positiven Ergebnis von +75.831 € gerechnet. Eine Gebührenerhöhung ist nicht erforderlich.

In der Leistung "Service für Dritte" werden die Leistungen für das Duale-System abgebildet. Hierzu gehören der Transport und die Verwertung der Verpackungen in der Altpapier- und Glasabfalltonne sowie die Zurverfügungstellung und Reinigung der Glassammelplätze.

Bei den Investitionen ist die Ersatzbeschaffung eines Müllfahrzeuges vorgesehen.

Kurzbeschreibung

Ausführung von Tischler-, Maler- und Maurerarbeiten
 Vermietung von KFZ und Lagerflächen

Ziele

Fachgerechte Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten
 Schnelle und zuverlässige Bedienung der Kunden durch Flexibilität

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten, SVD

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	4,05	5,02	5,38	5,38	5,38	5,38

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Vermietete Flächen in qm	qm	201	201	201	201	201	201
Vermietete Kfz	Anz.	7	9	9	9	9	9
verkaufte Stunden der Bauhandwerker	Std.	9.505	6.960	9.000	9.000	9.000	9.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	35,63	38,00	38,00	38,00	38,00	38,00

Teilergebnisplan	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ertrags- und Aufwandsarten in €						
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.585,65	10.360	10.360	10.360	10.360	10.360
+ Aktivierte Eigenleistungen	176,56	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge	6.762,21	10.360	10.360	10.360	10.360	10.360
- Personalaufwendungen	221.983,92	244.906	258.300	260.919	263.588	266.334
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.991,42	182.340	229.840	214.840	214.840	214.840
- Bilanzielle Abschreibungen	49.196,00	71.114	89.964	87.171	85.250	98.599
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.679,64	3.050	3.200	3.200	3.200	3.200
= Ordentliche Aufwendungen	542.850,98	501.410	581.304	566.130	566.878	582.973
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-536.088,77	-491.050	-570.944	-555.770	-556.518	-572.613
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	667.638,97	645.342	646.790	646.141	646.230	646.322
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	78.433,24	58.806	63.443	63.920	64.521	65.114
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	589.205,73	586.536	583.347	582.221	581.709	581.208
= Ergebnis	53.116,96	95.486	12.403	26.451	25.191	8.595

Teilfinanzplan	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Ein- und Auszahlungsarten in €							
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.285,90	10.360	10.360	0	10.360	10.360	10.360

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.285,90	10.360	10.360	0	10.360	10.360	10.360
- Personalauszahlungen	220.314,05	242.534	256.221	0	258.892	261.593	264.320
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	314.190,84	268.626	299.236	0	236.840	236.840	236.840
- Sonstige Auszahlungen	2.665,40	3.050	3.200	0	3.200	3.200	3.200
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	537.170,29	514.210	558.657	0	498.932	501.633	504.360
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.884,39	-503.850	-548.297	0	-488.572	-491.273	-494.000
= Saldo des Teilfinanzplanes	-530.884,39	-503.850	-548.297	0	-488.572	-491.273	-494.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	50	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	149.404,17	24.750	189.750	0	19.300	56.725	137.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	149.404,17	24.750	189.750	0	19.300	56.725	137.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-149.404,17	-24.700	-189.750	0	-19.300	-56.725	-137.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-680.288,56	-528.550	-738.047	0	-507.872	-547.998	-631.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
B01087405 Anschaffung von Fahrzeugen, Bauhandwerk und Service für Dritte									
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	367,6	0,0	146,5	16,2	170,0	0,0	16,2	51,3	130,0
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27,3	0,0	2,9	8,6	19,8	0,0	3,1	5,4	7,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-27,3	0,0	-2,9	-8,5	-19,8	0,0	-3,1	-5,4	-7,1
Saldo Investitionstätigkeit	-394,9	0,0	-149,4	-24,7	-189,8	0,0	-19,3	-56,7	-137,1

Erläuterungen

Das Produkt "Bauhandwerk und Service für Dritte" beinhaltet neben den Leistungen der Bauhandwerker (Tischler, Maler und Maurer) auch die Vermietung von Fahrzeugen und Flächen. Die Leistungen der Bauhandwerker werden über kostendeckende Stundenverrechnungssätze abgerechnet.

Im Teilergebnisplan wird mit einem Ergebnis von +12.403 € gerechnet.

An Investitionen sind die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges und diverser Geräte geplant.

Kurzbeschreibung

Service und Reparaturleistungen an allen städtischen Fahrzeugen und motorgetriebenen Geräten, sowie Ausführung sämtlicher Schlosser- und Schmiedearbeiten

Ziele

Fach- und termingerechte Instandsetzung, Wartung, preisgünstige Erledigung aller Aufträge

Auftragsgrundlage

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Zielgruppe

andere Organisationseinheiten, SVD

Politisches Gremium

Ausschuss für städtische Betriebe

Stellen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Stellen	Anz.	6,18	5,18	5,16	5,16	5,16	5,16

Leistungen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
verkaufte Stunden der Metallhandwerker	Std.	7.615	8.352	8.352	8.352	8.352	8.352

Kennzahlen	Einheit	Ist 2009	Plan 2010	Plan 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
durchschnittlicher Betriebsaufwand je verkaufter Stunde	€	49,72	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51.158,44	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
= Ordentliche Erträge	51.158,44	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
- Personalaufwendungen	312.895,75	337.424	306.120	309.907	306.872	309.942
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.726,92	112.268	111.768	111.768	111.768	111.768
- Bilanzielle Abschreibungen	14.179,00	16.764	13.069	19.132	19.267	19.863
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.607,71	4.195	4.900	4.900	4.900	4.900
= Ordentliche Aufwendungen	443.409,38	470.651	435.857	445.707	442.807	446.473
= Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-392.250,94	-410.651	-375.857	-385.707	-382.807	-386.473
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	449.537,51	489.065	490.130	490.130	490.160	490.190
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.346,23	45.979	53.068	53.820	54.690	55.559
= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	402.191,28	443.086	437.062	436.310	435.470	434.631
= Ergebnis	9.940,34	32.435	61.205	50.603	52.663	48.158

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.658,17	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.658,17	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
- Personalauszahlungen	313.018,35	336.216	275.019	0	302.822	305.853	308.913

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €	vorl. Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	109.604,33	110.268	110.268	0	110.268	110.268	110.268
- Sonstige Auszahlungen	4.845,54	4.195	4.900	0	4.900	4.900	4.900
= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	427.468,22	450.679	390.187	0	417.990	421.021	424.081
= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-380.810,05	-390.679	-330.187	0	-357.990	-361.021	-364.081
= Saldo des Teilfinanzplanes	-380.810,05	-390.679	-330.187	0	-357.990	-361.021	-364.081
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanl.	0,00	50	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0	0
- Auszahl. für den Erwerb bewegl. Anlageverm.	2.491,86	12.000	14.900	0	81.500	8.300	25.100
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.491,86	12.000	14.900	0	81.500	8.300	25.100
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.491,86	-11.950	-14.900	0	-81.500	-8.300	-25.100
= Saldo des Teilfinanzplanes	-383.301,91	-402.629	-345.087	0	-439.490	-369.321	-389.181

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	vorl. RE 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	VE 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
Investitionstätigkeit unter der Wertgrenze									
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	123,8	0,0	2,5	12,0	14,9	0,0	81,5	8,3	25,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	-123,8	0,0	-2,5	-12,0	-14,9	0,0	-81,5	-8,3	-25,1
Saldo Investitionstätigkeit	-123,8	0,0	-2,5	-12,0	-14,9	0,0	-81,5	-8,3	-25,1

Erläuterungen

Im Produkt "Metallwerkstatt" werden die Leistungen der Schlosser und der KFZ-Mechatroniker dargestellt. Bei den städtischen Betrieben selbst werden >100 verschiedene Fahrzeuge und Geräte eingesetzt, sodass durch die eigene Werkstatt im Bedarfsfall (z.B. während des Winterdienstes) schnell und flexibel reagiert werden kann. Auch durch andere Organisationseinheiten der Stadt Detmold werden der Metallwerkstatt Aufträge erteilt, die über die interne Leistungsverrechnung abgerechnet werden.

An Investitionen ist die Ersatzbeschaffung diverser Geräte vorgesehen.